Montage-/ und

Bedienungsanleitung

Dampfdusche mit / ohne

Whirlpool „Chios“

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für den Kauf eines unserer Produkte.

Diese Montage- und Gebrauchsanleitung richtet sich an den Besitzer der Dusche oder an die für die Pflege der Dusche verantwortliche Person, sowie an den für die Montage der Dusche zuständigen Monteur. Wenn die Dusche montiert ist, wird diese Montage- und Gebrauchsanleitung an den Besitzer der Dusche oder die für die Pflege der Dusche verantwortliche Person übergeben.

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Bitte beachten Sie alle Hinweise und Informationen. Die Nichtbeachtung der Hinweise kann zu Sachschaden oder Verletzungen führen.

Inhaltsverzeichnis

1. Hinweise und Informationen 4
   1.1. Allgemeine Hinweise 4
   1.2. Sicherheitshinweise 4
   1.3. Lieferumfang 5
   1.4. Informationen zum Elektroanschluss 5
   1.5. Informationen zum Wasseranschluss 6
   1.6. Informationen zur Gewährleistung 6
2. Elemente der Chios 7
   2.1. Montage der Duschkabine: 9
   2.2. Montage der Füße und des Abflusses 10
   2.3. Rückwandpaneel und Glasrückseiten 11
   2.4. Montage der Führungsschienen 11
   2.5. Montage der Bedienteile an den Rückwandgläsern 12
   2.6. Führungsrahmen montieren 13
   2.7. Abbildung fertig montierter Chios 15
   2.8. Montage der festen Frontgläser 16
   2.9. Montage der Dichtungen: 17
   2.10. Montage der Stopper, der Rollensysteme und der Glasschiebetüren 18
3. Strom und Wasseranschluss 21
   3.1. Inbetriebnahme und Dichtigkeitsprüfung 22
4. Bedienelement 23
   4.1. Hinweise zum Bedienelement 23
   4.2. Hinweise zur Benutzung 23
   4.3. Eigenschafen des Bedienelements 23
   4.4. Darstellung des Bedienelementes 24
   4.5. Darstellung der Anzeige 25
   4.6. Darstellung der Fernbedienung **optionales Zubehör* 25
   4.7. Benutzung des Bedienelementes/ Funktionen 26
   4.8. Dampfgenerator/ Dampfsauna (abhängig vom Modell) 27
   4.9. Hinweise zum elektrischen Anschluss 28
5. Produktdatenblatt 28
6. Elektro- und Elektronikgeräte – Informationen für private Haushalte 30
   6.1. Getrennte Erfassung von Altgeräten 30
   6.2. Batterien und Akkus 30
   6.3. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten 30
   6.4. Datenschutz-Hinweis 30
   6.5. Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne“ 30
   6.6. Weitere Informationen 30
7. Hinweis zur Entsorgung von Altbatterien nach §18 BattG 30
   7.1. Getrennte Erfassung von Altgeräten 30
   7.2. Batterien und Akkus 30
   7.3. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten 30
   7.4. Datenschutz-Hinweis 30
   7.5. Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne“ 30
8. EU-Konformitätserklärung 31

1. Hinweise und Informationen

1.1. Allgemeine Hinweise

- Das Produkt ist ausschließlich für die private Nutzung produziert (nicht für Beherbergungsbetrieb, öffentliche Sauna, Kosmetikstudio, Fitnesscenter etc.).
- Der Einbau des Gerätes ist nicht Gegenstand des Kaufvertrages.
- Montieren Sie die Ware nur auf einem gefliesten, wasserfesten Boden und keinesfalls auf Parkett, Laminat oder ähnlichen, nicht wasserfesten, undichten Unterlagen.
- Die Füße des Produkts müssen immer so justiert werden, dass der Whirlpool in einer geraden Ebene steht (bitte nehmen Sie sich eine Wasserwaage zu Hilfe).
- Der Whirlpool muss so aufgebaut werden, dass dieser jederzeit durch das Vorrücken oder ,wenn notwendig, beim Austausch des Whirlpools frei zugänglich (durchgängig) ist. Vermeiden Sie daher Festmontagen durch Anbauten (Badmöbel, Sanitäreinrichtungen), Ummauerungen (z.B. Wände o. Sockel usw.), nachträglich geschlossene Durchgänge nach Einbau (z.B. Türdurchgänge).
- Der Pool wird durch den Hersteller einer Dichtigkeitsprüfung unterzogen. Hierbei kann es gegebenenfalls dazu kommen, dass sich Restwasser im Schlauchsystem des Pools befindet. Da die Dichtigkeitsprüfung in einem Industrieunternehmen vorgenommen wird kann es dazu kommen, dass sich Industriestaub oder andere Ablagerungen in der Wanne befinden.
- Im Falle der Nutzung von Silikon: verwenden sie nur hochwertiges, hitzebeständiges Sanitärsilikon für Acrylduschen.
- Bitte verwenden Sie zum Verschrauben der Elemente weder einen elektrischen Schrauber noch eine Bohrmaschine.
- Die elektrischen Anschlussarbeiten des Produkts sind von qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen!
- **Das Auspacken und die Installation des Produkts sollte mindestens von zwei Personen durchgeführt werden!**

1.2. Sicherheitshinweise

- Die Mitnahme von Elektrogeräten in die Wanne ist <u>untersagt</u>!
- Die Wanne darf von Kindern nur unter Aufsicht der Eltern benutzt werden und die Aufsichtsperson muss mit der Benutzung des Whirlpools vertraut sein.
- Für Personen die an Kreislaufschwäche, Asthma, Hypertonie oder Herzerkrankungen leiden ist der Whirlpool ggf. nicht geeignet. Falls Sie unsicher sind, holen Sie sich Rat bei Ihrem Hausarzt.
- Bei Lagerung Gerät nicht stürzen oder übereinanderstapeln.
- Keinesfalls gemeinsam mit organischen Lösungsmitteln wie z.B. Formaldehyd lagern. An einem trockenen und kühlen Ort aufbewahren.
- Nicht im Freien lagern.
- Vor Inbetriebnahme der Whirlpoolkombination empfehlen wir eine gründliche Reinigung und einen Test aller Funktionen. Machen Sie sich mit der Bedienung VOR dem Benutzen vertraut!
- Nach längerer Standzeit sind die Leitungen der Kopf-, Körper- und Handbrause sowie der Fußmassage (*abhängig vom Modell) durch Öffnen des Einhandmischerhebels mit heißem Wasser durchzuspülen.
- Während des Gebrauchs der Dampfdusche darf der Netzschalter nicht betätigt werden, damit der automatische Wasserablass nicht aktiviert wird, da sonst Gefahr von Verbrühungen besteht!

1.3. Lieferumfang

Es befinden sich folgende Packstücke in der Gesamtlieferung:

Packstück 1: Vordere Gläser, Aluminiumrahmen, Dichtlippen
Packstück 2: Seitliche Gläser, Aluminiumrahmen
Packstück 3: Rückwandgläser, Aluminiumrahmen
Packstück 4: Paneel, Steuereinheit (Funktionspaneel)
Packstück 5: Whirlpoolbadewanne, Deckel und Zubehör (Kissen, Handbrause, Armatur und ggfs. Dampfgenerator) *abhängig vom Modell

1.4. Informationen zum Elektroanschluss

Spannung	Frequenz	Verdampfer-anschlussleistung	Steuerkreis-spannung	Anschluss-querschnitt
~ 230 Volt	50 / 60 Hz	3 KW	12 Volt	3 x 2,5 mm²

Beleuchtung	Ventilator	Radio	Frequenzbereich Radio
10 Watt	6 Watt	15 Watt	88 – 108 MHz

- Der Stromanschluss muss den nationalen Sicherheitsvorschriften (VDE 0100/ Teil 701) entsprechen. Auf die vom Hersteller angegebenen Spannungs- und Frequenzwerte achten!
- Die Duschkabine muss an einer dauerhaften fest verlegten Leitung angeschlossen sein, die der allgemeinen Feuchtraumbestimmung entspricht.
- Es ist vom Elektriker eine allpolige Trennung mit mind. 3mm Kontaktöffnungsweite in die elektrische Hausinstallation einzubauen.
- Diese Einrichtung muss mit einem Fehlerstrom-Schutzschalter gesichert sein.
- Als Stromzufuhr ist ein 3-poliges Feuchtraumkabel mit Querschnitt 3 x 2,5 mm² zu verwenden.

Die Elektrizitätsarbeiten am Aufstellort müssen von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden!
Diese haben auch für eine ausreichende Erdung zu sorgen, um so Unfällen und Fehlfunktionen vorzubeugen.

- Der Whirlpool ist gut zu erden und an den Potentialausgleich im Bad anzuschließen.

- Es wird dringend empfohlen, die Steckdose für den Whirlpool einzeln an- und abschaltbar zu machen. Das Produkt soll über einen externen Schalter z.B. neben dem Whirlpool oder im Sicherungskasten abschaltbar sein.

- Bitte lassen Sie einen Elektriker regelmäßig die Funktion des FI- Schutzschalter überprüfen.

- Für weitergehende Fragen, z.B.: den Anschluss weiterer Elektrogeräte am gleichen Stromkreis o.ä., kontaktieren Sie bitte Ihren Elektriker.

1.5. Informationen zumWasseranschluss

- Die Anschlussarbeiten des Produkts sind von qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen.

- Der Wasserdruck sollte 0.2- 0.4MPa (2- 4 Bar) betragen, bei einem höheren Druck ist ein Druckminderer vorzuschalten.

- Die Wassertemperatur darf 65 Grad Celsius nicht überschreiten.

- Ab einem Härtegrad von 10° deutscher Härte empfehlen wir den Einbau eines Enthärtungsgerätes.

- Anschlussgewinde ½ Warm-/ Kaltwasser (mittels Panzerschlauch).

- Abwasseranschluss 40mm Durchmesser.

1.6. Informationen zur Gewährleistung

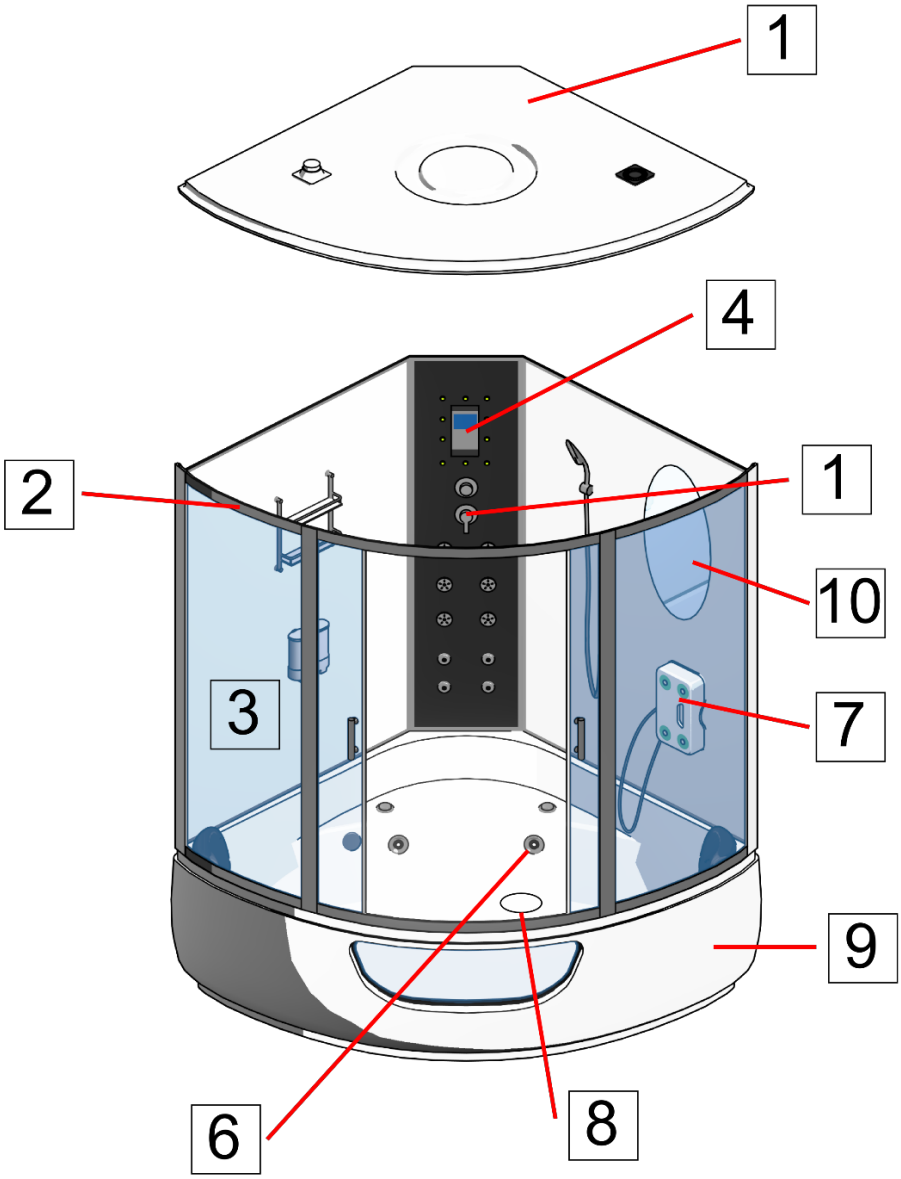
- Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte.

- Sollten Sie Schäden an dem Produkt feststellen, fügen Sie Ihrer Mitteilung an uns bitte einige aussagekräftige Fotos oder Videos bei, um eine schnellstmögliche Fehlerbehebung zu ermöglichen.

  Bei Mängeln an Elektrobauteilen bitten wir Sie, das Produkt zu Ihrer eigenen Sicherheit vorerst nicht zu nutzen und den Händler oder Hersteller zu kontaktieren.

2. Elemente der Chios

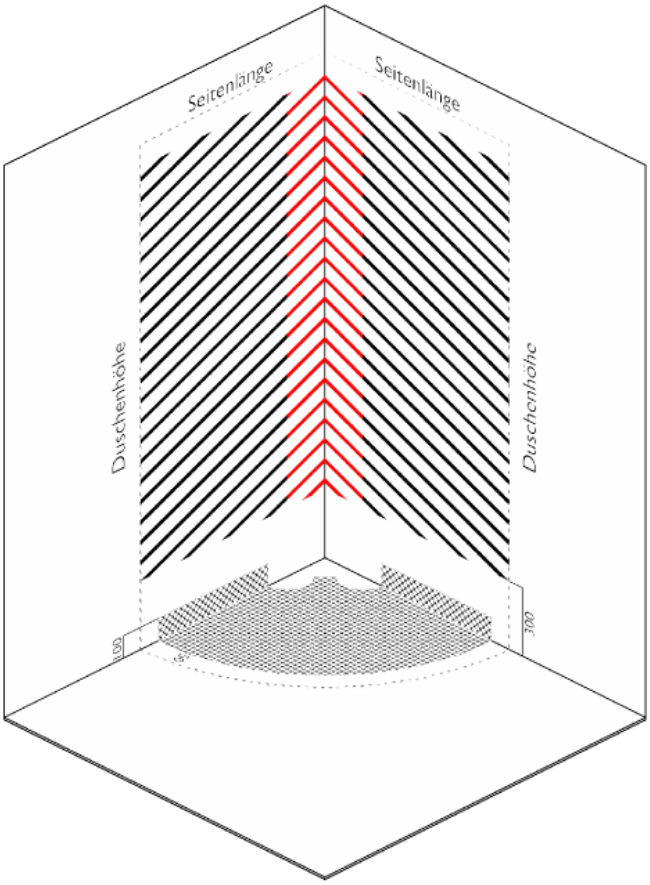
1:Deckenelement
2:oberer Führungsrahmen
3:Rückwände
4:Steuerungselement
5:Glasrückwand
6:Whirlpooljets
7:Fußmassage
8:Abfluss
9:Duschwanne
10:Spiegel



- Diese Duschkabine ist für eine Eckposition konzipiert.
- Um bequeme Wartung und Reparatur in der Zukunft zu gewährleisten, muss zwischen Duschkabine und anderen Badezimmerinstallationen ein Freiraum von mindestens 50 cm verbleiben.

- Die lichte Höhe des Badezimmers sollte mindestens 240cm betragen. Es sollte sich zwischen der Oberkante der Dampfdusche und der Decke ein Freiraum von 20cm befinden.
- Installieren Sie den Wasseranschluss möglichst dicht in der Wandecke und legen Sie Kalt- und Warmwasserleitungen entsprechend.
  der Installationsanforderungen fest.

- (im Lieferumfang dieser Duschkabine sind diese Leitungen nicht enthalten – diese müssen von Ihnen montiert werden).
- Die Anschlüsse für Wasser und Strom entnehmen Sie dem beiliegenden Anschlussplan. Bitte achten Sie beim Anschluss der Kabine auf ordnungsgemäße Erdung.



Die Wasser/ Stromanschlüsse sowie der Abfluss
können sich in den gekennzeichneten Flächen befinden:

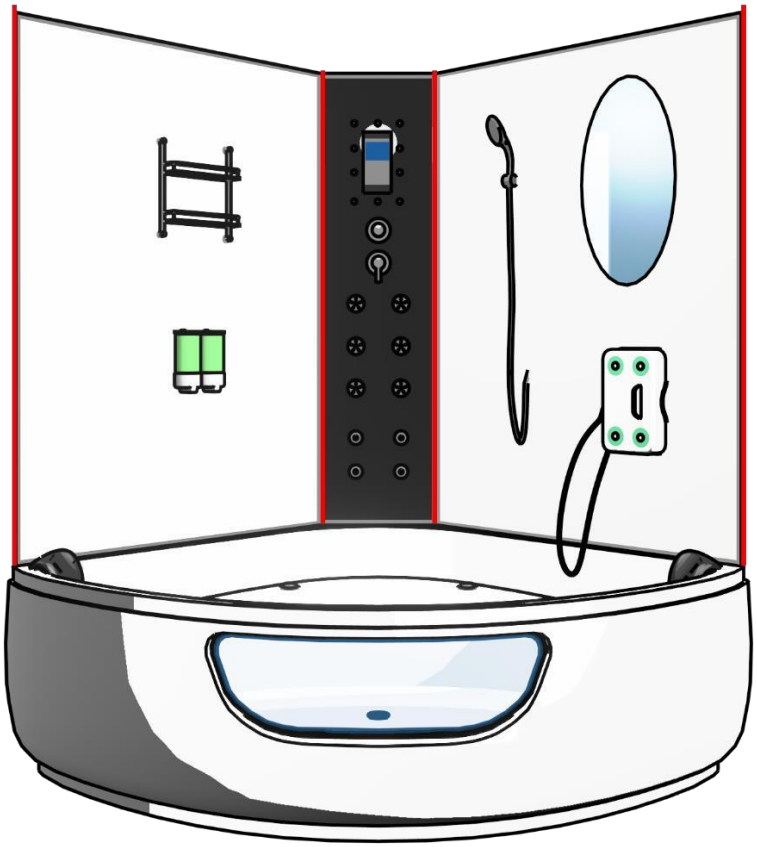
-Hier können die Wasseranschlüsse (Kalt/ Warmwasser), sowie der Stromanschluss liegen

-Hier kann sich der Abfluss befinden
-Beachten Sie bitte, dass sich ihr Abfluss nicht genau unter dem Abfluss der Wanne befinden darf

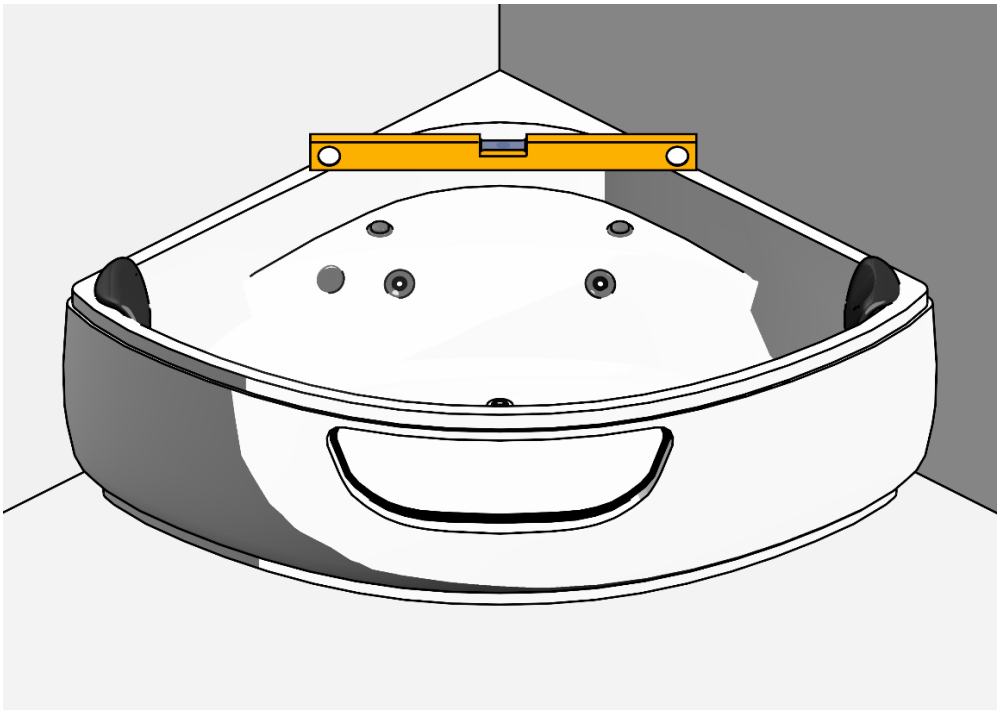
2.1. Montage der Duschkabine:

Die Dusche ist so konstruiert, dass Sie auch ganz ohne Silikonfugen auskommt.

Wir empfehlen allerdings folgende Fugen entsprechend der Abb. mit Silikon abzudichten (zusätzliche Stabilität) (Abb. ähnlich). Das Silikon sollte hitzebeständig sein.



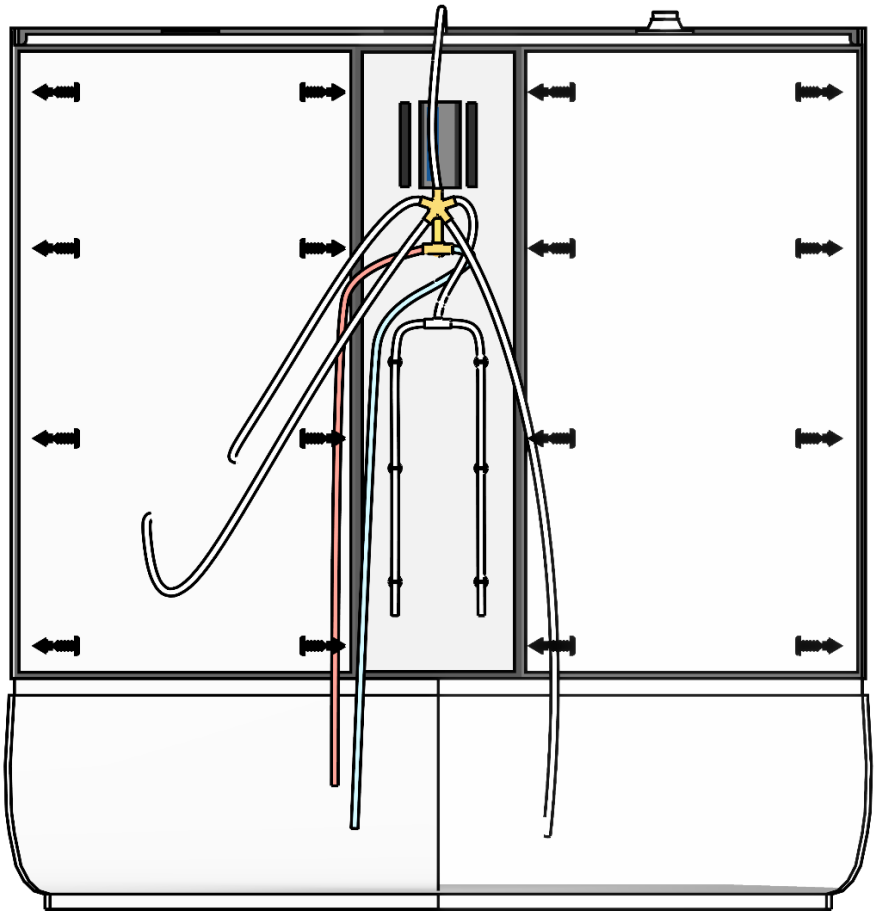
2.2. Montage der Füße und des Abflusses



- Entfernen Sie zunächst die Schutzfolie im Randbereich der Duschwanne. Auf der Fläche lassen Sie zunächst die Folie noch drauf, da bei der weiteren Montage häufiger jemand in der Duschwanne stehen wird und so Kratzer vermieden werden.
- Prüfen Sie den Abfluss auf korrekten Sitz zu Ihrem Bodenabfluss (ggf. korrigieren).
- Bitte beachten Sie, dass die eigentliche Montage der Dusche nicht am Aufstellort erfolgt, sondern im Raum (Sie müssen um die Dusche herumgehen können, da vieles von hinten montiert werden muss).
- Beachten Sie weiterhin, dass der Abfluss durch das Verschieben der Duschwanne nicht aus dem Bodenabfluss rutschen kann und darf (Überschwemmungsgefahr!). Fixieren Sie ihn ggf. mit Silikon.
- Richten Sie die Einstellfüße der Duschwanne mit Hilfe einer Wasserwaage am Aufstellort exakt aus (evtl. etwas Gefälle in Richtung Abfluss einstellen).
- Wenn die Füße korrekt eingestellt wurden, dürfen die Stellschrauben nicht mehr verstellt werden!
- Ziehen Sie nun die Duschwanne in den Raum (Sie benötigen ca. 50cm Platz rund um die Dusche!) und richten Sie dort die Duschwanne mittels Unterlegplättchen/-keilen erneut mit der Wasserwaage aus (Drehen Sie auf keinen Fall an den Stellschrauben der Stellfüße der Duschwanne)

Dies ist unbedingt notwendig, da die Montage der Glasseiten nur auf einer ausgerichteten Duschwanne korrekt erfolgen kann.

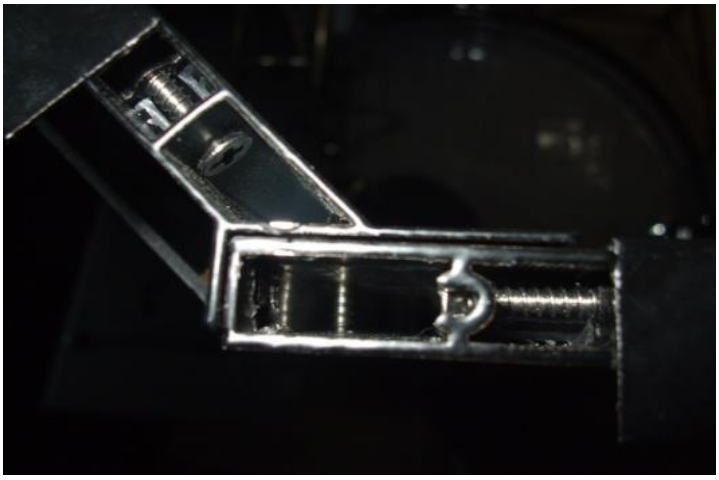
2.3. Rückwandpaneel und Glasrückseiten



2.4. Montage der Führungsschienen

Beachten Sie bei der Montage der Führungsschienen an die Glasrückwände, dass Sie die richtigen Profile verwenden (vgl. Abb.) und montieren Sie entsprechend der Abbildung. (Die Scheiben müssen vollständig im U-Profil geführt sein)

Stellen Sie zunächst das Rückwandpaneel und eine Glasrückwand auf die Duschwanne.



Die Teile müssen so gehalten werden, dass sie oben bündig sind und passend aneinander stehen. An diesen Verbindungsstellen sollte Silikon entlang dem Längsprofil angebracht werden.

Bohren Sie durch die vorhandenen Löcher der Seiten. Achten Sie unbedingt darauf, dass beim Bohren oder Schrauben nicht die Lackierung der Glasrückwände beschädigt wird! (**Tipp**: Halten Sie eine Polsterzwischenlage der Glasscheiben zwischen Arbeitsgerät und Glasscheibe). Verschrauben Sie zunächst nur die Glasrückwand mit dem Paneel (noch nicht mit der Duschwanne!).

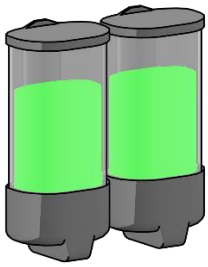
Verfahren Sie mit der anderen Glasrückwand ebenso.

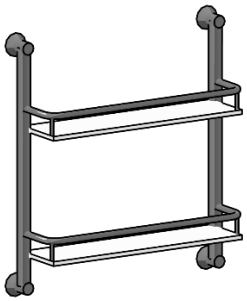
2.5. Montage der Bedienteile an den Rückwandgläsern

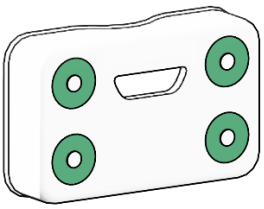
Montieren Sie nun alle Ausstattungsteile, die im Lieferumfang enthalten

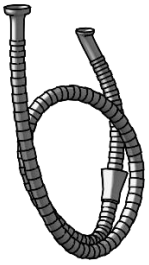
sind (z.B. Seifenspender, Regal, Brausestange, Fußmassagedusche etc.).

(vgl. Abb.) (Abb. können variieren).

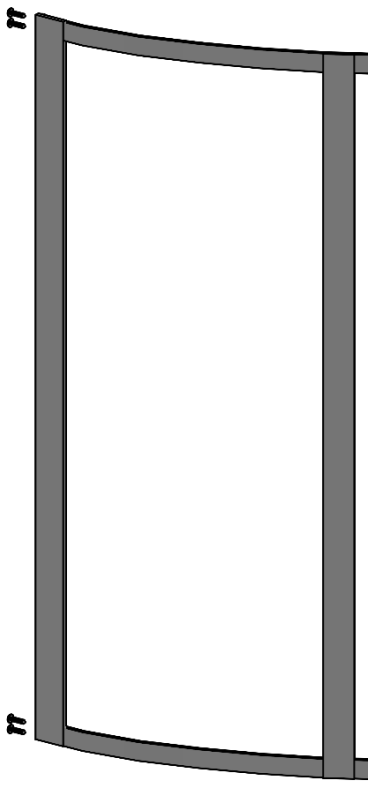








2.6. Führungsrahmen montieren



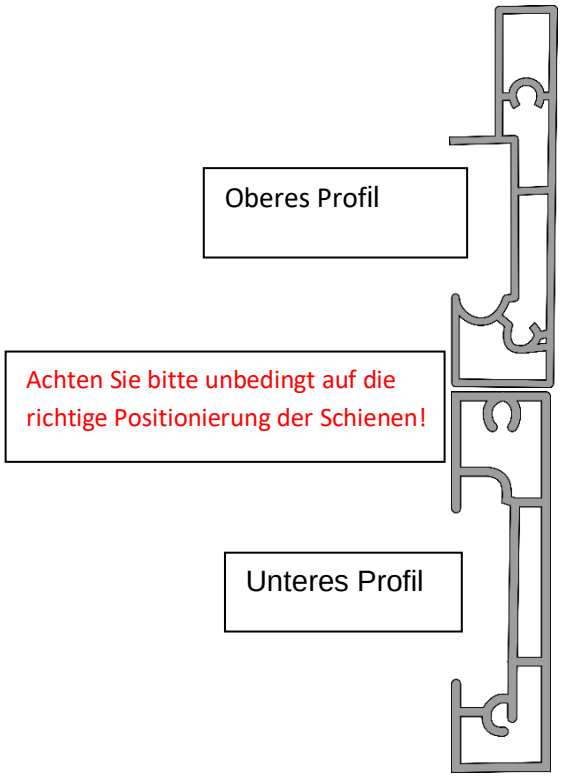


Abbildung ggfs. abweichend*

Verschrauben Sie die gebogenen Profile nun mit den Frontführungsprofilen (wie in der Abb. gezeigt).

Hierbei ist unbedingt eine zweite Person erforderlich, da die gebogenen Profile unbedingt waagerecht gehalten werden müssen (ansonsten biegen sich die einseitig offenen Schraubenlöcher weiter auf, und es kann kein stabiler Halt erreicht werden!).

<u>Tipp:</u> Verwenden Sie zur Positionierung der Schraube entweder einen Strohhalm:

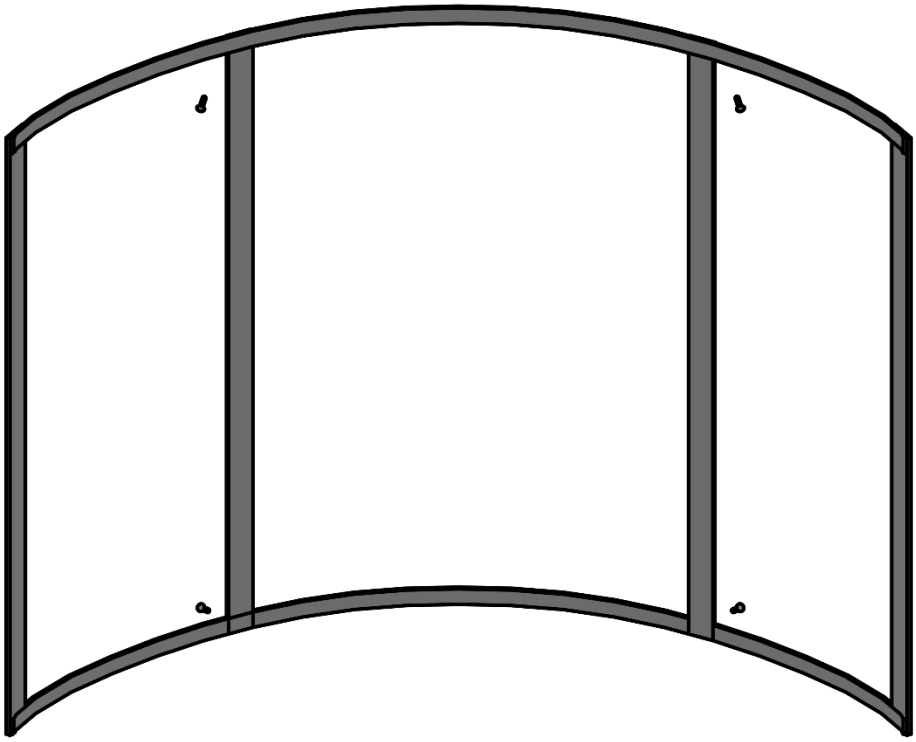
- (Ø ca. 6-7mm) Strohhalm durch das Hohlkammerprofil schieben und die Schraube durch den Strohhalm mit Hilfe eines Schraubendrehers ins gebogene Profil schrauben
- (vgl. Abb.), oder „kleben“ Sie die Schraube mit Hilfe von Silikon an die Spitze des Schraubendrehers. Sollte sich ein halboffenes Schraubenloch aufgebogen haben, können Sie es mittels einer Flachzange wieder zusammen biegen.

Stellen Sie den Rahmen anschließend auf die Duschtasse und verbinden Sie den Rahmen an den Längsprofilen mit den Glasrückwänden.

2.7. Abbildung fertig montierter Chios

Abbildung ggfs. abweichend*

2.8. Montage der festen Frontgläser



Stellen Sie zunächst eine Glasscheibe links oder rechts vor die Schiene auf die Duschtasse. Beachten Sie bei der Montage der festen Frontgläser in den Frontführungsrahmen, dass die Scheiben vollständig im U-Profil geführt sein müssen!

Bohren und verschrauben Sie den Profilrahmen der festen Frontgläser mit dem unteren und oberen gebogenen Führungsrahmen (vgl. Abb. oben).

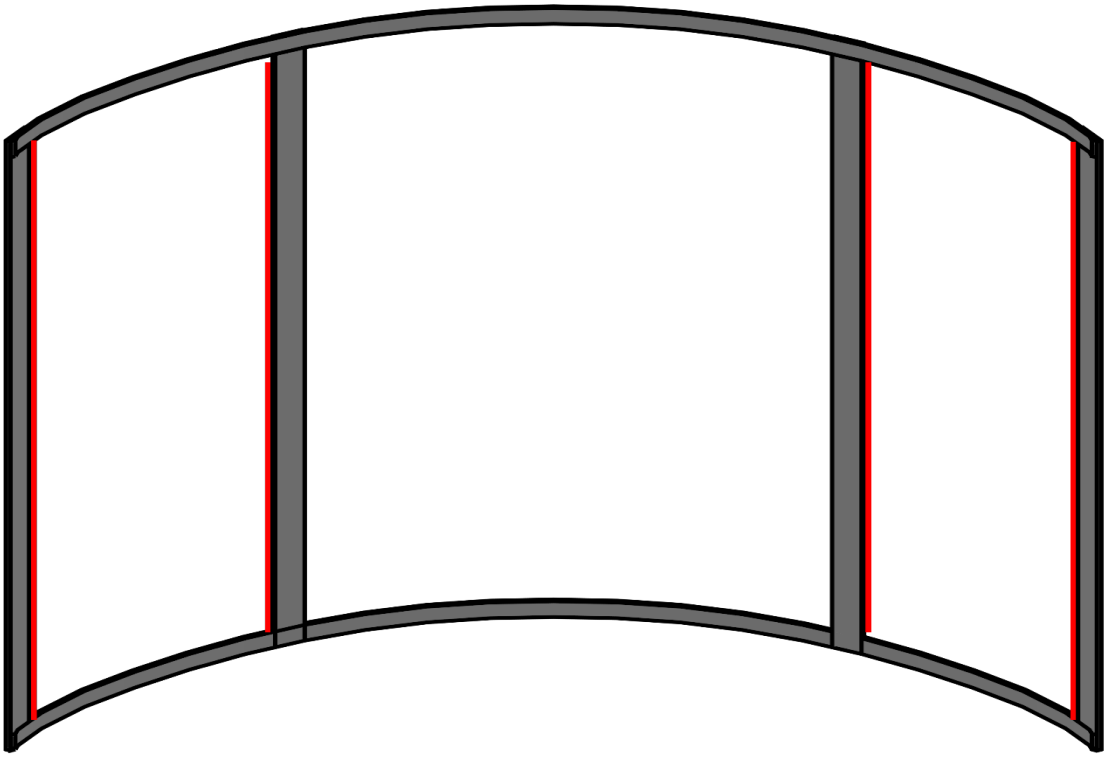
Nehmen Sie nun die zweite Glasscheibe und montieren diese auf der gegenüberliegenden Seite.

Nun wird das gesamte „Gebilde“, bestehend aus Paneel, Glasrückwänden, gebogenen Führungsprofilen und Frontgläsern, gleichmäßig auf der Duschwanne ausgerichtet.

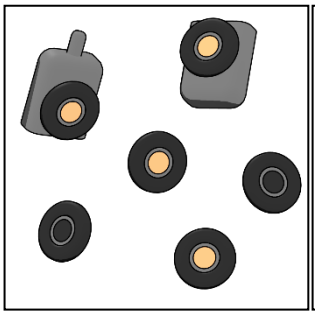
Anschließend setzen Sie das Deckenelement ein. Bohren Sie Löcher durch die gekantete Deckelseite ins gebogene Hohlkammerprofil und verschrauben anschließend den Deckel mit den gebogenen Profilen. Nun muss noch der gesamte „Aufbau“ mit der Duschwanne verschraubt werden. Dazu schrauben Sie direkt durch die vorhandenen Löcher der unteren Rahmenprofile (Rückwandgläser und Rückwandpaneel) in die Duschwanne.

2.9. Montage der Dichtungen:

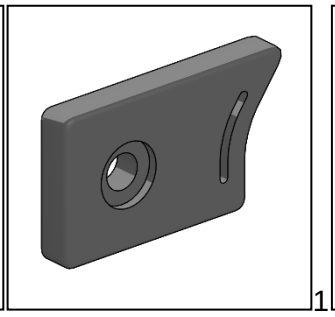
Stellen Sie sich nun in die Dusche auf die Duschwanne und stecken Sie die im Lieferumfang enthaltenen keilförmigen Dichtungen nun von innen jeweils links und rechts in die Profile (hier rot makiert, bzw. an den äußeren Gläsern innenliegend).



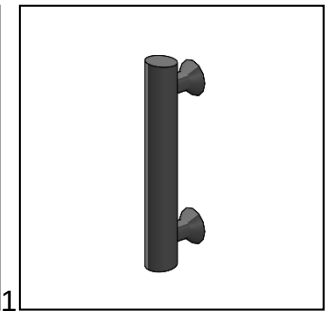
2.10. Montage der Stopper, der Rollensysteme und der Glasschiebetüren



Türbeschläge (Abb. ähnlich)

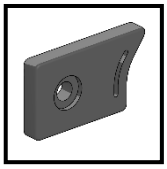


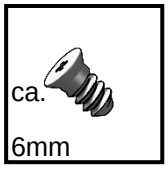
Stopper (Abb. ähnlich)

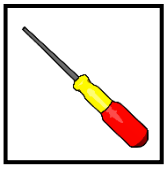


Griffe

Schrauben Sie die Stopper oben und unten entsprechend der Abb. in die Führungsprofile.







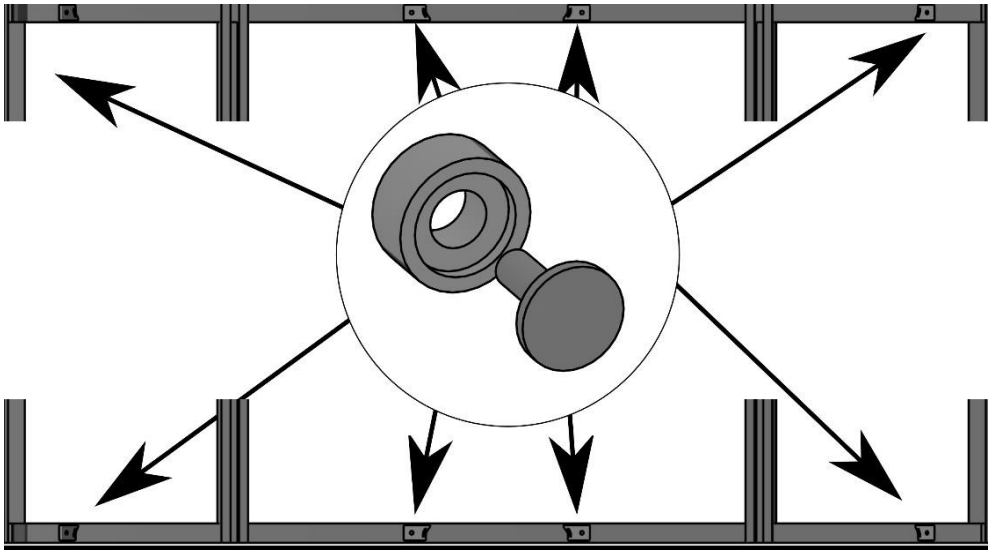
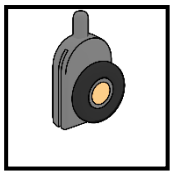
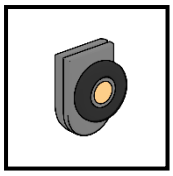


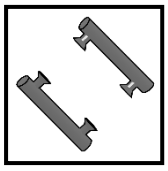
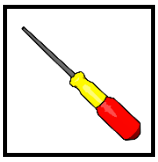
Abb.:Rahmen Rückseite

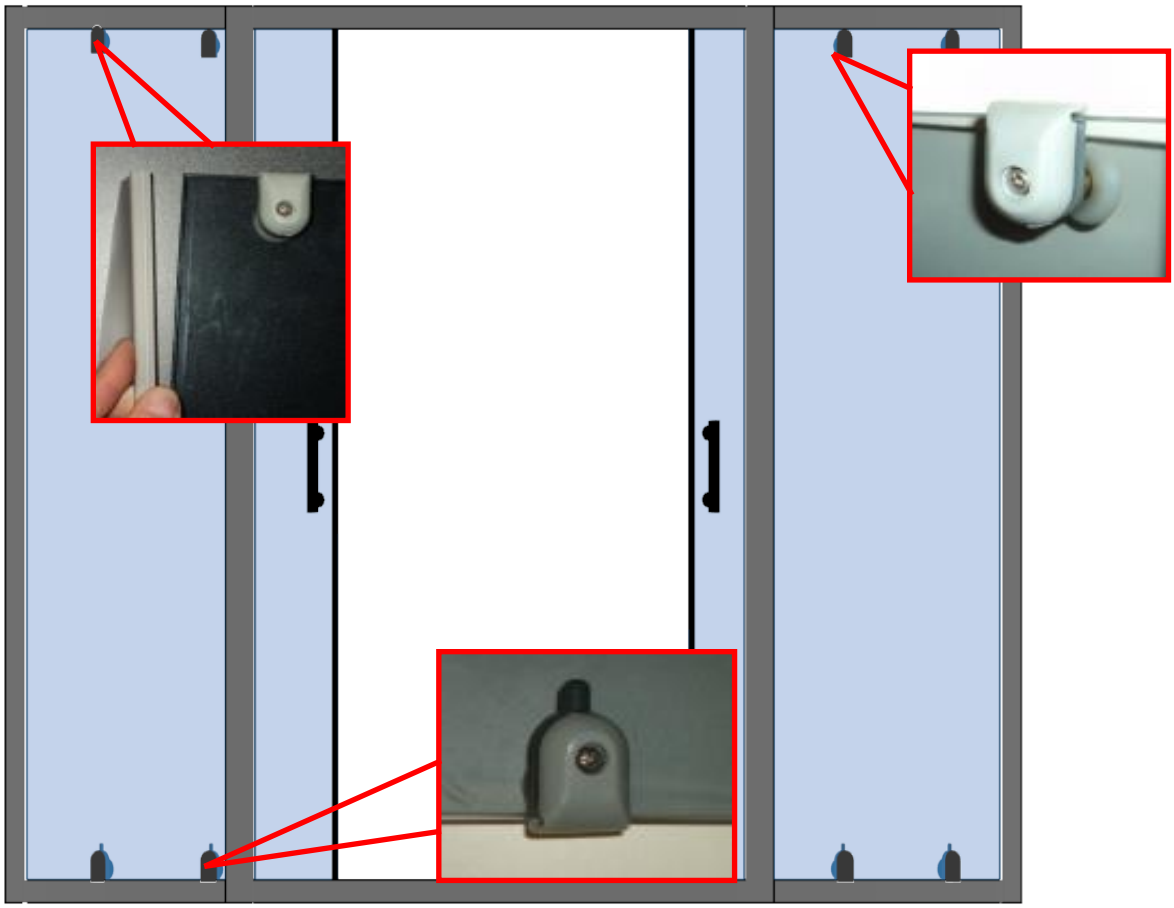
Hier sehen Sie exemplarisch die mittleren Stopper entsprechend ihrer Position im oberen und unteren gebogenen Führungsprofil (Abb.ähnlich).

Beim Einschrauben der Gummi-Türstopper bitte darauf achten, dass Sie die Schraube nicht zu weit in das Profil schrauben, da ansonsten Beulen an der Vorderseite sichtbar werden.

Montieren Sie das Rollenelement ohne Knopf oben und das Rollelement mit Knopf unten an den Glasschiebetüren (Abb. ähnlich). *Rollen abhängig vom Modell



Montieren Sie die Griffe, die wasserdichten Siegelleisten (F-förmig) und die Magnetsiegelleisten an den Türelementen.

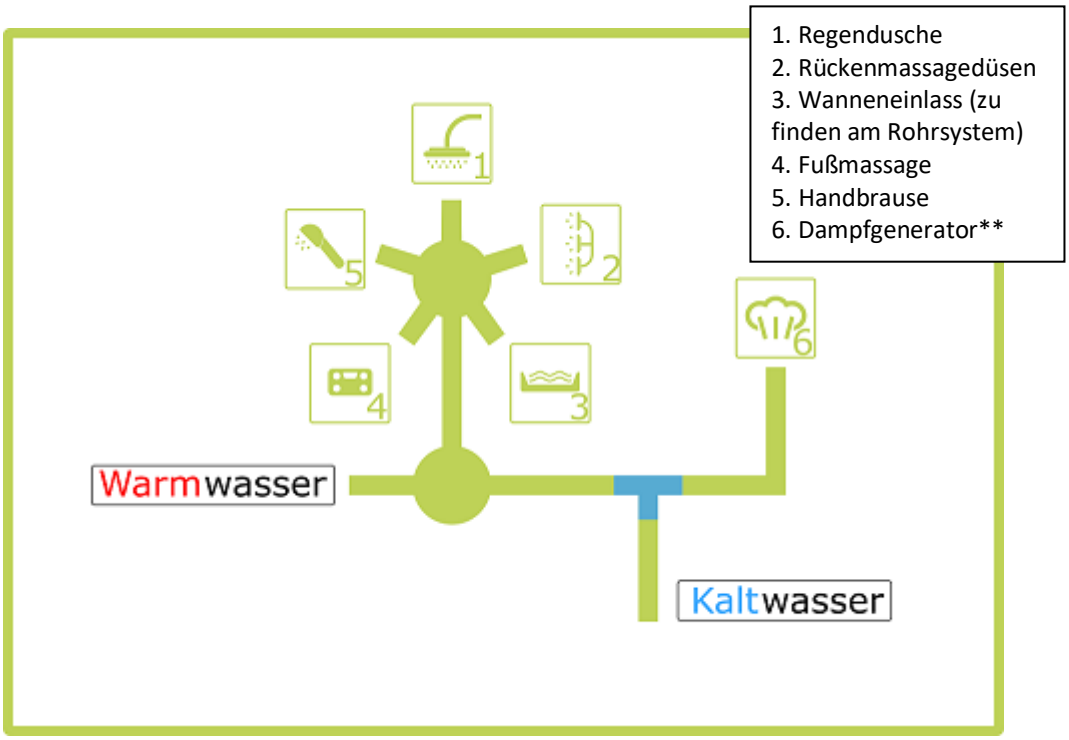
Hängen Sie anschließend die Glasschiebetüren in das obere Führungsprofil ein. Die unteren Rollen werden in die untere Führungsschiene eingehängt, indem Sie den Knopf drücken. Die hängenden Scheiben werden mittels der Stellschrauben so eingestellt, dass in geschlossenem Zustand kein Spalt zwischen den Türen verbleibt.

Sollten die Magnetverschlüsse der Türen nicht schließen, weil die Türen nicht genau im Lot zueinander stehen, dann können Sie die Türen an den oberen Rollen genau in der Höhe einstellen. Das gilt auch für den Fall, dass Sie die unteren Rollen nicht in das gebogene Führungsprofil einrasten können, weil diese zu straff oder zu locker sitzen.

3. Strom und Wasseranschluss

- **Die elektrischen Anschlussarbeiten der Dusche sind von qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen!**

Verbinden Sie die Kabel der Bauteile (Lüfter etc.). Achten Sie beim Stromanschluss auf die Größen und Markierungen. An den Bauteilen mit unterschiedlichen Größen dürfen die Kabel nicht miteinander verbunden werden. Je nach Ausstattung haben Sie ggf. zum Beispiel ein Lichtkabel über, welches in Ihrem Modell keine Verwendung findet. Fixieren Sie dieses mit einem Kabelbinder. **Schließen Sie <u>keinesfalls</u> Fremdbauteile an. Es besteht die Gefahr von Beschädigungen an der Ware.**
Schließen Sie das Steuerungselement an die Stromversorgung an (die Stromversorgung muss durch ein Erdungskabel abgesichert werden). Das Steuerungselement setzt im Betrieb Hitze frei. Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht mit dem Gehäuse des Steuerungselementes in Kontakt kommen.
Alle Kabel auf dem Deckenelement müssen mit dem computergesteuerten Bedienfeld durch das vorgesehene Deckenloch verbunden werden.
Die Wasserleitung für die Überkopfdusche muss ebenfalls durch die Öffnung im Deckel geführt werden. Verbinden Sie die Warm- und Kaltwasserleitung entsprechend dem Anschlussplan. Verbinden Sie außerdem die einzelnen Duschelemente mit dem Wasserverteiler.



Je nach Modell wird der Dampfgenerator ggf, wie unter **Punkt 3 zu sehen, mittels des im Lieferumfang enthaltenen T-Stücks angeschlossen. Beachten Sie bitte, dass der Dampfgenerator aufrecht montiert werden muss! Ansonsten kommt es zu Beschädigungen am Gerät!
Da der Härtegrad die Lebensdauer stark beeinflusst, empfehlen wir bei kalkhaltigem Wasser dringend die Nutzung einer Enthärtungsanlage.

3.1. Inbetriebnahme und Dichtigkeitsprüfung

Bevor Sie die Dusche unter Wasserdruck stellen, beachten Sie bitte, dass das Duschpaneel werksseitig nur VORMONTIERT wurde um Ihnen den Aufbau zu erleichtern.
Es ist notwendig, dass Sie alle Verschraubungen nachkontrollieren und ggf. nachziehen.
Für die Dichtigkeitsprüfung schließen Sie nun bitte das Wasser und das Abwasser mit den Schlauchverbindungen an. Es ist wichtig, dass die Dusche weiterhin im „Raum“ steht, damit Sie noch freien Zugang zu allen Zu- und Ableitungen hinter dem Rückwandpaneel haben. Das betrifft den Sitz, die Düsen und die Schlauchschellen. Erst nach Prüfung dieser Verschraubungen sollte das Wasser angestellt werden. Testen Sie nun nacheinander alle Funktionen, welche mit Wasser zu tun haben. Wir empfehlen, dies mit mit einem Vier-Augen-Prinzip zu tun. Eine Person steht vor bzw. in der Dusche und eine weitere hinter der Dusche und überprüft die Verschraubungen. Sollte eine Verschraubung nicht richtig dicht sein, prüfen Sie ob die Dichtung in der Verschraubung richtig sitzt und ob fest genug verschraubt wurde (Achten sie jedoch darauf, nicht zu viel Kraft anzuwenden, da dies sonst die Materialien beschädigen kann).

- Wenn alles ordnungsgemäß angeschlossen ist, und alle Funktionen überprüft worden sind, kann die Dusche an ihren endgültigen Platz geschoben werden. Bitte gehen Sie dabei behutsam vor und achten Sie auf die korrekte Position des Abflusses. Erst jetzt sollte die Dusche ggf. mit Silikon abgedichtet werden.

Hinweis:
Die Dusche ist so konzipiert, dass diese bei einer herkömmlichen Nutzung ohne Silikonfugen auskommt. Sollte die Dusche jedoch von Personen genutzt werden, welche ein sehr abenteuerliches Duschverhalten aufweisen, dann empfehlen wir das Ziehen von entsprechenden Silikonfugen, um ein Austreten des Wassers zu verhindern.

4. Bedienelement

4.1. Hinweise zum Bedienelement

Warnung

Um die Gefahr eines elektrischen Schocks abzuwenden, setzen Sie das Innere des Bedienelements keinesfalls Regen oder hoher Luftfeuchtigkeit aus. **Öffnen Sie Gehäuse elektrischer Bauteile nicht**, da sich im Inneren Anschlüsse mit hoher Spannung befinden. **Reparaturen dürfen nur mit Originalersatzteilen und nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden**.

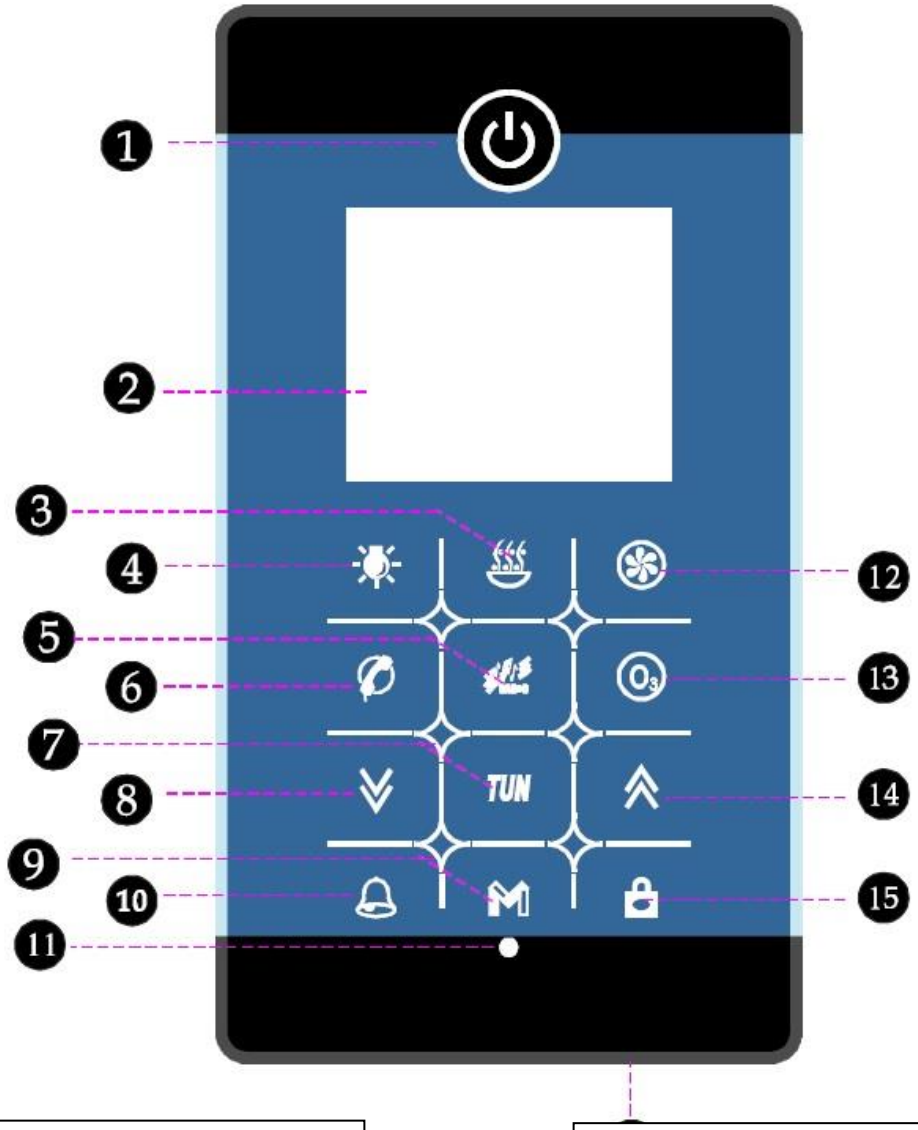
4.2. Hinweise zur Benutzung

- Bitte ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes, wenn dieses für längere Zeit nicht benutzt wird.
- Stellen Sie vor dem Einschalten des Gerätes sicher, dass sämtliche Leitungen ordnungsgemäß verbunden sind.
- Das Bedienelement sollte sich in einer gut belüfteten Umgebung befinden.
- Setzen Sie das Bedienfeld keiner übermäßigen Hitze, direktem Sonnenlicht, mechanischen Vibrationen, übermäßiger Nässe und staubigen Umgebungen aus.
- Verhindern Sie den direkten Kontakt mit Heizkörpern und sonstigen Wärmequellen.
- Um die Lebensdauer des Gerätes so lang wie möglich zu erhalten, empfehlen wir zwischen dem Aus- und Anschalten eine Wartezeit von 30.
- Bitte schalten Sie das Gerät nach der Benutzung aus.
- Die Stromversorgung des Gerätes muss mit der angegebenen übereinstimmen. Anderenfalls kann das Gerät nicht eingeschaltet werden. Im schlimmsten Fall kann es zu einem Kabelbrand führen.
- Wenn das Gerät unerwartet stoppt, schalten Sie es aus und starten Sie es neu. Sollte dies nicht zu einer Verbesserung führen, trennen Sie das Gerät für eine Minute komplett vom Hausstrom.

4.3. Eigenschafen des Bedienelements

Nennspannung		AC220V ~ AC240V
Betriebsspannung		AC198V ~ AC242V
Nennleistung		50Hz / 60Hz
Energieverbrauch		< 10W (bei Nullbetrieb)
erzeugte Umgebungstemperatur		+ 5°C ~ + 40°C

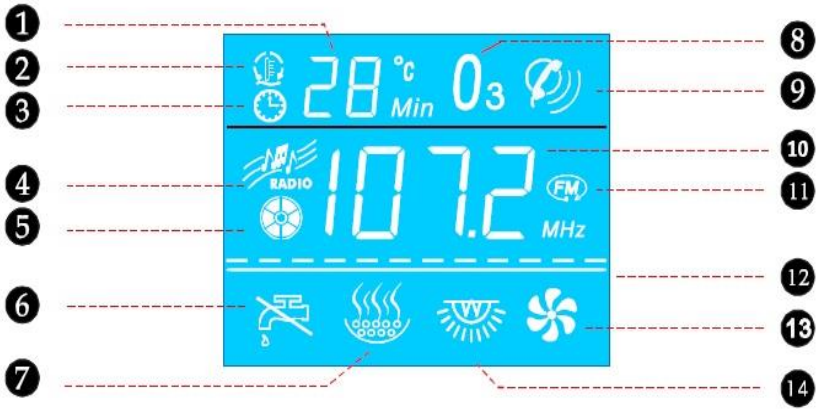
4.4. Darstellung des Bedienelementes



1. Bedienelement ein/ aus
2. Anzeige
3. Dampffunktion ein/ aus
4. Beleuchtung ein/ aus
5. FM/ AUX ein/aus
6. Telefon Taste
7. Radio einstellen
8. Minus/ Weniger/ Leiser

9. Dampfgenerator einstellen
10. Alarm Taste
11. Infrarotempfänger
12. Lüfter ein/ aus
13. Ozon ein/ aus
14. Plus/ Mehr/ Lauter
15. Tastensperre
16. Mikrofon (Telefon)

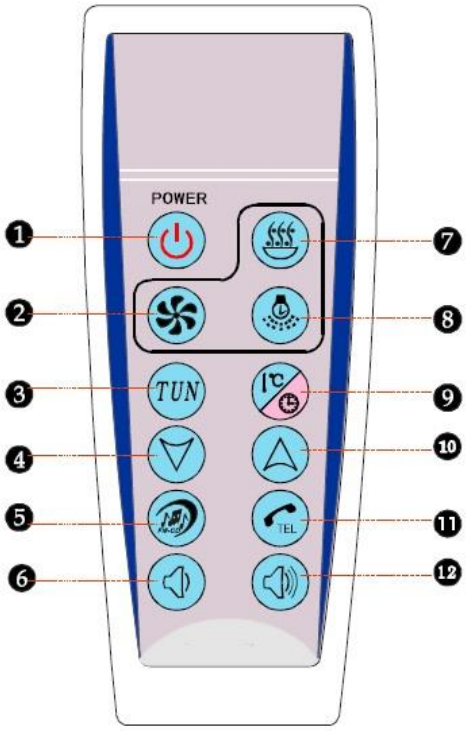
4.5. Darstellung der Anzeige



1. Aktuelle Temperatur
2. Temperatur Einstellung
3. Zeit Einstellung
4. Status Radio
5. Status AUX
6. Wasserfehler Dampffunktion
7. Status Dampffunktion

8. Status Ozon
9. Status Telefon
10. Aktuelle Radiofrequenz
11. Radiofrequenz (FM)
12. Status Tastensperre
13. Status Lüfter
14. Status Beleuchtung

4.6. Darstellung der Fernbedienung **optionales Zubehör*



1. Bedienelement ein/ aus
2. Lüfter ein/ aus
3. Radiofrequenz einstellen
4. Minus/ Weniger
5. FM/ AUX ein/ aus
6. Lautstärke (-)
7. Dampffunktion
8. Beleuchtung ein/aus
9. Temperatur/ Zeit Einstellung
10. Plus/ Mehr
11. Telefon Annahmetaste
12. Lautstärke (+)

4.7. Benutzung des Bedienelementes/ Funktionen

Allgemein

Wenn das System sich im Standby-Modus befindet (ausgeschaltet), halten Sie Ihren Finger (2 Sekunden oder länger) auf die Ein/ Aus Taste (Taste: 1). Die Anzeige sollte sich einschalten. Wenn Sie die Taste erneut betätigen, schaltet sich das System wieder aus.

Ozon (abhängig vom Modell)

Wenn das System eingeschaltet ist, halten Sie Ihren Finger auf die Ozon- Taste (Taste: 13).

Lüfter

Wenn das System eingeschaltet ist, halten Sie Ihren Finger auf die Lüfter- Taste (Taste: 12) um den Lüfter einzuschalten. Nun sollte das Lüfter Symbol (Symbol: 13 auf der Anzeige) auf der Anzeige leuchten. Wenn Sie Ihren Finger erneut auf die Taste halten, schalten Sie den Lüfter aus.

Beleuchtung

Wenn das System eingeschaltet wird, schaltet sich die primäre Beleuchtung automatisch ein und das Lichtsymbol (Symbol: 14 auf der Anzeige) leuchtet animiert in der Anzeige auf. Halten Sie Ihren Finger auf die Beleuchtungstaste (Taste: 4), um die sekundäre Beleuchtung einzuschalten (die Anzeige zeigt: ON2). Wenn Sie erneut auf die Taste drücken, schalten sich die primäre und die sekundäre Beleuchtung aus (die Anzeige zeigt OFF). Durch ein erneutes Tippen auf die Beleuchtungs- Taste wird wieder die primäre Beleuchtung eingeschaltet (die Anzeige zeigt ON1).

FM/ AUX

Wenn das System eingeschaltet ist, halten Sie Ihren Finger auf die FM/ AUX- Taste (Taste: 5).

Zunächst schaltet sich das Radio und die Frequenzanzeige ein. Wenn Sie nun erneut die Taste betätigen, wechseln Sie von der Radiofunktion zu dem AUX-Anschluss und das Symbol (Symbol: 5) leuchtet in der Anzeige auf, während die Frequenz nicht mehr angezeigt wird.

Sendersuchlauf (FM)

Automatischer Suchlauf

Wenn das System und das Radio eingeschaltet sind (Radiofrequenz wird angezeigt; Symbol: 10 auf der Anzeige), drücken Sie die Radiofrequenz- Taste (Taste: 7) für mindestens 2 Sekunden. Es schaltet sich nun der Sendersuchlauf ein und das Bedienelement sucht von 87,5MHz bis 108,0MHz nach einem Sender (abhängig vom Empfang).

Manueller Suchlauf

Wenn das System und das Radio eingeschaltet sind (Radiofrequenz wird angezeigt; Symbol: 10 auf der Anzeige), tippen Sie kurz auf die Radiofrequenz- Taste (Taste: 7). Nun können Sie über die Taste: 8 und die Taste: 14 die Frequenz einstellen. Wenn Sie nach der Frequenzauswahl erneut die Radiofrequenz- Taste (Taste: 7) antippen, wird der Sender zum Senderspeicher (Favoriten) hinzugefügt.

Senderspeicher

Wenn Sie Radiofrequenzen als Favoriten eingespeichert haben (siehe Punkt 6.b.), dann können Sie mit dem Tippen auf die Senderspeicher- Taste (Taste: 9) zwischen Ihren eingespeicherten Sendern wählen/ wechseln.

Telefon (abhängig vom Modell)

Wenn das System eingeschaltet ist und Sie das System erfolgreich mit Ihrem Telefonanschluss verbunden haben, ertönt ein Klingeln bei einem eingehenden Anruf. Diesen können Sie annehmen, indem Sie auf die Telefon- Taste (Taste: 6) tippen. Die Radio- / AUX Funktion schaltet sich nun automatisch ab (falls vorher eingeschaltet) und Sie können telefonieren. Um das Telefonat zu beenden, tippen Sie auf die Telefon-Taste (Taste: 6).

4.8. Dampfgenerator/ Dampfsauna (abhängig vom Modell)

Wenn das System eingeschaltet ist, tippen Sie auf die Dampffunktion- Taste (Taste: 3) um den Dampfgenerator einzuschalten. Das Statussymbol für die Dampffunktion (Symbol: 7 auf der Anzeige) schaltet sich ein. Die Temperatur ist auf 45°C und die Zeit auf 45 Minuten voreigestellt. Falls der Dampfgenerator einen Wasserfehler meldet, leuchtet das Fehlersymbol (Symbol: 6 auf der Anzeige) auf und die Dampffunktion schaltet sich automatisch aus.

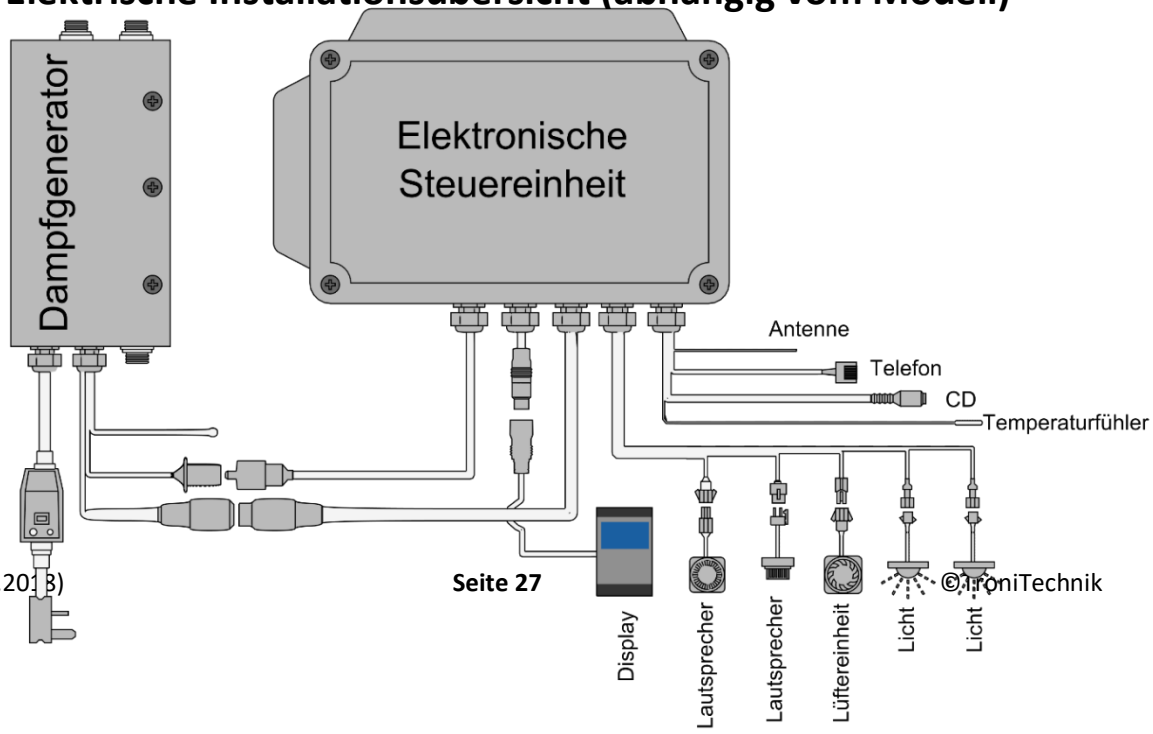
Temperatur einstellen
Tippen Sie auf die Taste: 9. Das Temperatursymbol blinkt in der Anzeige (Symbol: 2 auf der Anzeige). Jetzt lässt sich die Wunschtemperatur über die Taste: 8 und die Taste: 14 einstellen (20°C-60°C). Das Symbol hört nach wenigen Sekunden auf zu blinken und die Einstellung wurde gespeichert.

Zeit einstellen (nach Ablauf wird der Dampfgenerator ausgeschaltet)
Tippen Sie auf die Taste: 9. Das Temperatursymbol blinkt in der Anzeige (Symbol: 2 auf der Anzeige). Tippen Sie nun erneut auf die Einstelltaste (Taste: 9). Das Zeitsymbol blinkt in der Anzeige (Symbol: 3 auf der Anzeige). Nun lässt sich die Wunschzeit über die Taste: 8 und die Taste: 14 einstellen (1 min.- 99min.). Das Symbol hört nach wenigen Sekunden auf zu blinken und die Einstellung wurde gespeichert.

Tastensperre
Die Tastensperre schaltet sich automatisch ein, wenn das Bedienteil 20 Sekunden lang nicht benutzt wird. Das Bedienteil piept beim automatischen einschalten kurz und das dementsprechende Symbol auf der Anzeige (Symbol: 12 auf der Anzeige) blinkt. Um die Tastensperre zu deaktivieren tippen Sie für 2 Sekunden auf die Sperrtaste (Taste: 15). Das Bedienteil piept erneut und das Sperrsymbol in der Anzeige (Symbol: 12 auf der Anzeige) erlischt.

Alarm
Wenn das System eigeschaltet ist, können Sie mit dem Tippen auf die Alarm- Taste (Taste: 10) den Alarmzustand aktivieren. Lüfter und die Beleuchtung schalten sich ein und es ertönt ein Alarm Ton über den Lautsprecher. Durch ein erneutes Tippen auf die Alarm- Taste (Taste: 10) können Sie den Alarmzustand wieder deaktivieren.

Elektrische Installationsübersicht (abhängig vom Modell)



4.9. Hinweise zum elektrischen Anschluss

Der Netzstromanschluss für diese Dusche mit Dampfelement muss mit einem Erdungskabel und einem Überlastungsschutz ausgestattet sein.

Der Anschluss des Dampfelements darf nur von fachlich ausgebildetem Personal vorgenommen werden.

Stromversorgung: AC 220V – 240V
Wasseranschluss: 0,1 – 0,4 MPa
Der Wechselstromanschluss für das Dampfelement muss mit einzeln gesicherten Phasen (Kabel mit einem Querschnitt von mind. 2,5mm) und einem separaten Sicherheitsschalter ausgestattet sein.
Nach der Benutzung des Dampfelements bitte die Stromzufuhr (Betriebstaste) und die Wasserzufuhr (Einhandmischer/Knauf) abschalten.

Die Dampfdusche muss mit einer separaten 16A Sicherung abgesichert werden.

5. Produktdatenblatt

Chios 135cm x 135cm
Technische Daten:

- Maße: 135cm x 135cm x 220cm
- Schenkellänge: 142,5cm
- 2800W Dampfgenerator mit Temperatureinstellung
- 1PS ~ 750W Whirlpoolpumpe
- Ozon Reinigung
- Aluminiumprofile mit hochwertiger Pulverbeschichtung (rostfrei)
- Stufenlos regulierbares Whirlpool- System (Luftzufuhr)
- Glasfaserverstärkter Boden aus Sanitär-Acryl
- wellige Struktur gegen Rutschgefahr
- mit einer 25mm dicken Stahlkonstruktion verstärkt
- höhenverstellbare Füße
- Sicherheitsglas Türen
- verschließen durch Magnetschienen (Aluminiumprofile)
- stabiles und langlebiges Leichtlauf-Rollensystem
- 2 wiederbefüllbare Seifenspender
- Tropischer Regen im Duschhimmel
- Abluft im Duschhimmel
- Benutzerfreundliches, computergesteuertes Bedienelement mit Touch
  mit integriertem Radio (FM)
  verschiedene Funktionen wie zb. das Licht oder der Ventilator werden hiermit gesteuert
- verstellbare Massagedüsen im Rückenbereich
- blau leuchtende LEDs
- Glasregal für Duschgel o.ä.
- verchromte Amaturen aus Messing
- Sitz (bis max. 110KG belastbar)
- Scheiben, welche ausschließlich aus ESG-Sicherheitsglas bestehen
- Fussreflexzonen-Massage

Chios 150cm x 150cm

Technische Daten:

- Maße: 135cm x 135cm x 220cm
- Schenkellänge: 142,5cm
- 2800W Dampfgenerator mit Temperatureinstellung
- 1PS ~ 750W Whirlpoolpumpe
- Ozon Reinigung
- Aluminiumprofile mit hochwertiger Pulverbeschichtung (rostfrei)
- Stufenlos regulierbares Whirlpool- System (Luftzufuhr)
- Glasfaserverstärkter Boden aus Sanitär-Acryl
- wellige Struktur gegen Rutschgefahr
- mit einer 25mm dicken Stahlkonstruktion verstärkt
- höhenverstellbare Füße
- Sicherheitsglas Türen
- verschließen durch Magnetschienen (Aluminiumprofile)
- stabiles und langlebiges Leichtlauf-Rollensystem
- 2 wiederbefüllbare Seifenspender
- Tropischer Regen im Duschhimmel
- Abluft im Duschhimmel
- Benutzerfreundliches, computergesteuertes Bedienelement mit Touch
  mit integriertem Radio (FM)
  verschiedene Funktionen wie zb. das Licht oder der Ventilator werden hiermit gesteuert
- verstellbare Massagedüsen im Rückenbereich
- blau leuchtende LEDs
- Glasregal für Duschgel o.ä.
- verchromte Amaturen aus Messing
- Sitz (bis max. 110KG belastbar)
- Scheiben, welche ausschließlich aus ESG-Sicherheitsglas bestehen
- Fussreflexzonen-Massage

© Copyright – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Bedienungsanleitung, insbesondere Texte, Fotografien oder Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei der Firma Tronitechnik GmbH.
Wer gegen das Urheberrecht verstößt (z.B. Bilder oder Texte unerlaubt kopiert), macht sich gem. §§ 106 UrhG strafbar, wird zudem kostenpflichtig abgemahnt und muss Schadensersatz leisten (§ 97 UrhG).

6. Elektro- und Elektronikgeräte – Informationen für private Haushalte

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) enthält eine Vielzahl von Anforderungen an den Umgang mit Elektro- und Elektronikgeräten. Die wichtigsten sind hier zusammengestellt.

6.1. Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

6.2. Batterien und Akkus

Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle von diesem zu trennen. Dies gilt nicht, soweit die Altgeräte bei öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern abgegeben und dort zum Zwecke der Vorbereitung zur Wiederverwendung von anderen Altgeräten separiert werden.

6.3. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen abgeben. Ein Onlineverzeichnis der Sammel- und Rücknahmestellen finden Sie hier: https://www.ear-system.de/ear-verzeichnis/sammel-und-ruecknahmestellen.jsf

6.4. Datenschutz-Hinweis

Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

6.5. Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne“

Das auf den Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildete Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne

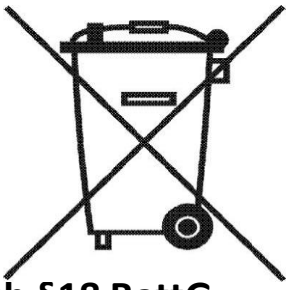
weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.

6.6. Weitere Informationen

Wir sind Mitglied des Rücknahmesystems „take-e-back“. Weitere Informationen finden Sie unter www.take-e-back.de .

Elektro- und Elektronikgeräteabfallnummer bei der Stiftung EAR (Elektro-Altgeräte Register):

76436902



7. Hinweis zur Entsorgung von Altbatterien nach §18 BattG

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) enthält eine Vielzahl von Anforderungen an den Umgang mit Elektro- und Elektronikgeräten. Die wichtigsten sind hier zusammengestellt.

7.1. Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

7.2. Batterien und Akkus

Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle von diesem zu trennen. Dies gilt nicht, soweit die Altgeräte bei öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern abgegeben und dort zum Zwecke der Vorbereitung zur Wiederverwendung von anderen Altgeräten separiert werden.

7.3. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen abgeben. Ein Onlineverzeichnis der Sammel- und Rücknahmestellen finden Sie hier: https://www.ear-system.de/ear-verzeichnis/sammel-und-ruecknahmestellen.jsf

7.4. Datenschutz-Hinweis

Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

7.5. Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne“

Das auf den Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildeten Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.

Als Hersteller im Sinne des ElektroG sind wir bei der zuständigen Stiftung Elektro-Altgeräte Register (Benno- Strauß-Str. 1, 90763 Fürth) unter der folgenden Registrierungsnummer registriert:

76436902

8. EU-Konformitätserklärung

CE

EU-Konformitätserklärung

gemäß folgenden EU-Richtlinien:

EU-Niederspannungs-Richtlinie 2014/35/EU
EU-RoHS-Richtlinie 2011/65/EU
EU-Funkgeräterichtlinie 2014/53/EU

Hiermit erklären wir, dass die nachstehenden bezeichneten Produkte in seiner Konzeption und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EU-Richtlinien entspricht. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Produktes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Hersteller:

Tronitechnik GmbH
Ellerkampstr. 75
32609 Hüllhorst
Deutschland
Tel.: 057412506270
E-Mail: info@tronitechnik.de

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

Produktmodelle:
EASY Duschen (Varianten), Chios, Limnos, Tinos

Die oben genannten Produktmodelle verwenden folgende harmonisierte Normen und erfüllen damit die Anforderungen zur CE-Kennzeichnung:

EU-Niederspannungs-Richtlinie 2014/35/EU:

EN 60335-2-60: 2003+A1: 2005+A2: 2008+A11: 2010+A12: 2010, EN 62233: 2008, EN 60335-1:2012+A11: 2014

EU-Funkgeräterichtlinie 2014/53/EU:

EN 300 328 V2.1.1:2016, EN 62479:2010, EN 301489-1 V2.2.0:2017, EN 301 489-17 V3.2.0:2017, EN 60065:2014+A11

EU-RoHS-Richtlinie 2011/65/EU:

Erfüllung aller Vorgaben laut Richtlinie

Tronitechnik GmbH
Ellerkampstr. 75
32609 Hüllhorst
www.tronitechnik.de

Unterschrift verantwortlicher Geschäftsführer
Kai Helweg